

Nach dem Film die Stille

Dokumentation Der Hospizdienst zeigte das neueste Werk von Filmemacher Thomas Lüchinger. Der Film hinterliess Spuren.

Der Ostschweizer Filmemacher Thomas Lüchinger porträtiert in seinem Dokumentarfilm «Being There – Da sein» vier Menschen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen, die aber eines gemeinsam haben: Sie begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg bis zum Tod. Hautnah war er in Nepal, Brasilien, Amerika und der Schweiz dabei, als ein Leben sein Ende fand.

Lüchinger wusste, auf was er sich einlassen werde, sagte er am Donnerstagabend im Kino Roxy in Romanshorn. Der Oberrieter hat auch den Tod seiner Mutter nahe miterlebt. Dies war der Anstoss, einen Film über das tabuisierte Thema Tod zu drehen. Mit einem Budget von 120 000 Franken und einer Drehzeit von vier Jahren zeigt der Dokumentarfilm unverblümt auf, dass ein jeder sterblich ist. Wie aber mit dem Tod umgegangen wird, könnte unterschiedlicher nicht sein.

Die Ruhe nach der Vorführung

Durch den Film erfährt man die Wichtigkeit einer gefühlvollen,

ruhigen Anwesenheit einer vertrauten Person; eines Lebensbegleiters, wie es Marina Bruggmann am liebsten hört. «Wir begleiten den sterbenden Menschen in seiner letzten Lebenszeit. Und auch nach dem Hinschied eines Menschen sind wir für die Angehörigen da, denn das gehört auch zum Leben», sagte die Geschäftsführerin vom Thurgauer Hospizdienst nach der Filmvorführung. Da fand als Abschluss eine kurze Gesprächsrunde, moderiert von SRF-Moderatorin Annina Mathis, statt.

Nach der Gesprächsrunde war die Reihe an den Besuchern,

ihre Fragen zu stellen. Niemand meldete sich zu Wort, für Thomas Lüchinger ein gutes Zeichen. «Die Leute werden ruhig, denn der Film gibt keine Antworten, dafür Impulse, die man zuerst einordnen muss.» Für die Besucher war klar, dass sie hier einen eindrücklichen Dokumentarfilm gesehen haben. Die Bewertungen gingen von «ein Meisterwerk» über «unfassbar gut» bis hin zu «entschleunigend» oder «intensiv traurig – gleichzeitig ermutigend».

Christoph Heer

thurgau@thurgauerzeitung.ch



Dokumentarfilmer Thomas Lüchinger, Marina Bruggmann (Hospizdienst Thurgau), Annina Mathis (SRF-Moderatorin). Bild: Christoph Heer